



Jahresbericht 2023/2024 - Skihaus Mattwald

Liebe Clubmitglieder,

Im vergangenen Vereinsjahr gab es im Bereich des Skihauses wieder einiges das uns beschäftigte. So wurde im September 2023 ein neuer Gastro-Geschirrspüler in Betrieb genommen und einige Mängel an den elektrischen Anlagen mussten für den Sicherheitsnachweis behoben werden. Dies habe ich bereits im letzten Jahresbericht angekündigt.

Am Arbeitstag im Herbst 2023 konnten mit mehr als 20 freiwilligen Helferinnen und Helfern viele anstehende Arbeiten erledigt werden, so wurde am 7. Oktober 2023:

- Auf der Südseite im EG die Farbe der Brittli aufgefrischt
- gemäht wo Rinder noch nicht grasten 😊
- die Zäune abgebrochen
- Konsolen im WZ-Schrank montiert
- Das ganze Haus von oben bis unten gründlich geputzt und auf Vordermann gebracht
- Bühnen für die Materialablage im Skiraum und Holzschopf erstellt
- 3 Bäume auf der Ostseite gefällt und zu 1 Meter-Rugel gesägt
- Diverses Material entsorgt

Das ganze Team wurde durch Nadja bestens gepflegt mit einem ausgiebigen Znüni und am Mittag mit Salat, Gratin und Fleisch vom Grill.

An der HV vom 4. November 2023 wurde unser Kassier Andi Küng verabschiedet, dieses Amt übte er 10 Jahre aus und begleitete im Jahr 2012 den damaligen Umbau in der Baukommission. Nochmals herzlichen Dank an Andi für den grossen Einsatz zugunsten des Skihaus. Als neue Skihaus-Kassierin durften wir die Skiclub-Kassierin Veronika Suter gewinnen, sie übt ihr Amt sehr pflichtbewusst und professionell aus, vielen Dank. Die Wintersaison 2023/24 war sehr gut ausgebucht und ohne Absagen trotz des wenigen Schnees. Leider stand im Februar das Skihaus für eine Woche leer, dies wegen einem Missverständnis mit einer Gruppe welche eigentlich reserviert hatte, aber die Miete nicht angetreten ist. All diese Belegungen verliefen ohne grössere Probleme.

Die periodische Brandschutzkontrolle durch die Versicherung GlarnerSach wurde im Frühling 2024 ohne Beanstandungen durchgeführt.

Den Arbeitstag vom Frühjahr, am 1. Juni 2024 war nass, kalt und weniger stark besucht als im Herbst. So wurden die nötigsten Arbeiten im und ums Haus erledigt, die Holzrugel vom Herbst gespalten und zu einer Beige gestapelt. Etwas Ärger machte die Eingangstüre bei welcher die Scharniere gebrochen uns verbogen waren. Das Auswechseln war schwieriger als gedacht, doch mit einigen verbalen «Ausdrücken» wurde diese dann durch Urs und Silvan etwas später wieder ins Lot gebracht. Ein beim Holz spalten eingeklemmter Finger war für den Betroffenen schmerzhaft und für andere zum lustigen und spöttischen Thema geworden...

Beim Clubanlass vom 1. – 4. August 2024 hätten wir grösseres Interesse erwartet und auch der Grillanlass am Samstag war nur mässig besucht. Vermutlich wir dieser Anlass nur noch auf privater Basis durchgeführt.

Ansonsten war das Skihaus auch im Sommer einige Male gebucht. Leider hat dabei eine Schulklasse aus Zollikon nicht ganz verstanden wie mit fremdem Eigentum umzugehen ist und haben einige unschöne Schmierereien mit Filzstift an diversen Stellen hinterlassen, glücklicherweise nicht in dem frisch renovierten Zimmer. Traurig auch, dass die Miete inklusive der für den Schaden zusätzlich verlangten Fr. 500 über längere Zeit nicht beglichen wurde.



Zum negativen Jahresergebnis hat unter anderem ein Berechnungsfehler der Gemeinde Glarus Süd bei der Wasser -und Abwassertaxe geführt. Über Jahre wurde nicht bemerkt, dass der Wasserverbrauch trotz korrekten Angaben vom Hüttenwart durch die Gemeinde um eine Kommastelle verschoben wurde und so zu wenig Abgaben bezahlt wurden. Dies verursachte im letzten Jahr trotz Entgegenkommen der Gemeinde zu zusätzlichen Kosten durch die Nachzahlung in der Höhe des Verlusts in der Jahresrechnung. So haben wir auch mit der Revision der Wasserarmaturen, Boiler und Wasserverteilung zugewartet, ein vorliegendes Angebot beläuft sich auf Fr. 5'500 und kann erst zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden.

Nun hoffen wir für die kommende Saison auf einen guten, finanziell ertragreichen und schneereichen Winter, damit auch in Zukunft die Sportbahnen betrieben werden können und wir unser Skihaus kostendeckend vermieten können.

Zum Schluss bedanke ich mich herzlich bei unserer Hüttenwartin Nadja Stalder mit Ihrem Mann Urs und den Kindern Silvan, Lena und Andrin für das tolle Engagement zum Wohl der Gäste. Vielen Dank für Euren Einsatz und Elan.

Weiter danke ich Veronika für die zuverlässige Führung der Kasse, unserem Präsident Raphael für seinen Einsatz und Zusammenarbeit, sowie allen Helferinnen und Helfern welche sich zugunsten unseres Skihauses einsetzen.

Nidfurn, Oktober 2024

Skihauskommission

Abraham Hefti

